—

—

**Einwilligungserklärung für Antragsteller**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie möchten bei LEADER Heckengäu e.V. einen Antrag auf LEADER-Förderung stellen. Zur Bearbeitung eines Antrags benötigen wir die von Ihnen in der Projektbeschreibung und im Projektdatenblatt angegebenen persönlichen Daten. Wir verarbeiten Ihre Daten sowohl digital als auch in Papierform. Mit der Unterschrift unter diese Einwilligungserklärung erteilen Sie die Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten. Wir versichern, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nur zum Zwecke der Antragsbearbeitung sowie für interne (Informations-) Veranstaltungen erfolgt.

Ich, , willige in die Verarbeitung meiner in der

(Name, Vorname)

Projektbeschreibung sowie der im Projektdatenblatt erfassten Daten ein.

Ich, , willige ein, dass LEADER Heckengäu e.V.

(Name, Nachname)

meine Daten an die Bewilligungs- und Verwaltungsbehörden des LEADER-Programms:

* Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
* Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg
* Regierungspräsidium Karlsruhe
* L-Bank sowie an die
* Mitglieder des vereinsinternen Auswahlausschusses

zum Zweck der Bearbeitung meines Antrags bzw. meiner Anfrage auf Förderung folgende Daten übermittelt:

[ ]  Name

[ ]  Geschlecht

[ ]  Geburtsdatum

[ ]  Anschrift

[ ]  Telefonnummer

[ ]  E-Mail-Adresse

[ ]  Institutionszugehörigkeit

Diese Einwilligungserklärung können Sie gegenüber LEADER Heckengäue.V., Parkstraße 16, 71034 Böblingen, E-Mail: info@leader-heckengaeu.de, jederzeit ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Die Nichterteilung dieser Einwilligung oder ihr Widerruf können zur Folge haben, dass Ihr Antrag nicht oder nicht vollständig bearbeitet werden kann. Sofern eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich ist oder nur unvollständig möglich ist, kann dies dazu führen, dass der Antrag abgelehnt werden muss.

[ ]  Den Datenschutzhinweis für Antragsteller auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum Unterschrift

**Datenschutzhinweis Antragsteller**

Stand Mai 2018

Mit diesem Datenschutzinformationsblatt möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Der Umfang und die Art der Verarbeitung folgen dem individuellen Zweck, der sich aus dem zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertragsverhältnis ergibt.

1. **Was sind personenbezogene Daten?**

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf Sie als identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispielsweise lässt der Name eines Ansprechpartners ebenso einen Rückschluss auf eine natürliche Person zu, wie seine E-Mail-Adresse. Es genügt, wenn die jeweilige Information mit Ihrem Namen verbunden ist oder unabhängig hiervon aus dem Zusammenhang hergestellt werden kann. Ebenso kann eine Person bestimmbar sein, wenn die Information mit einem Zusatzwissen erst verknüpft werden muss, so z.B. beim Autokennzeichen. Das Zustandekommen der Information ist für einen Personenbezug unerheblich. Auch Fotos, Video- oder Tonaufnahmen können personenbezogene Daten darstellen.

1. **Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und wer ist Ansprechpartner?**

LEADER Heckengäue.V., Parkstraße 16 (D534), 71034 Böblingen, Tel.: 07031 / 663-2141, E-Mail: info@leader-heckengaeu.de. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten in allen datenschutzrechtlichen Belangen unter datenschutz@leader-heckengaeu.de.

1. **Wie werden die Daten erhoben und welche Daten werden erhoben?**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Durchführung Ihres Antrags auf LEADER-Förderung erhalten haben.

1. **Was ist der Zweck der Verarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?**

Ihre Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Antrags auf LEADER-Förderung verarbeitet. Sofern der Antrag erfolgreich ist, verarbeiten wir Ihre Daten auch zum Zweck der Durchführung der LEADER-Förderung. Wir verarbeiten Ihre Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Sie sind nicht verpflichtet uns diese Daten bereitzustellen. Stellen Sie uns die Daten nicht zur Verfügung, ist es möglich, dass der Antrag nicht oder nicht vollständig bearbeitet werden kann. Sofern eine Bearbeitung eines Antrags nicht möglich ist oder nur unvollständig möglich ist, kann dies dazu führen, dass der Antrag abgelehnt werden muss.

1. **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Die anfallenden Daten werden bis zum Ende des LEADER Heckengäu Förderzeitraums gespeichert und anschließend gelöscht.

Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere gesetzliche Aufbewahrungsfristen, bleiben hiervon unberührt.

1. **An wen werden die Daten weitergegeben?**

Ihre Daten werden an folgende Bewilligungs- und Verwaltungsbehörden des LEADER-Programms weitergegeben: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe, Regierungspräsidium Stuttgart, L-Bank sowie an die Mitglieder des vereinsinternen Auswahlausschusses

1. **Werden vollautomatische Entscheidungsfindungen oder sog. Profiling verwendet?**

Derartige Verfahren setzen wir nicht ein.

1. **Widerrufsrecht**

Sie können jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Wenden Sie sich hierfür bitte an LEADER Heckengäue.V., Parkstraße 16, 71034 Böblingen, E-Mail: info@leader-heckengaeu.de.

1. **Was sind meine Rechte als Betroffener?**

Sie haben als betroffene Person das Recht, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen von LEADER Heckengäu e.V. **Auskunft** über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die **Berichtigung** unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die **Löschung** der Daten (Art. 17 DSGVO) und die **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie haben ferner das Recht zur **Beschwerde** beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Baden-Württemberg, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt ist.

Fragebogen für LEADER-Projekte

(Stand 5/2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie an einer Förderung über LEADER interessiert sind. Im Zuge der notwendigen Formalitäten möchten wir Sie so gut es geht unterstützen. Der Fragenkatalog auf den folgenden Seiten wird Ihnen und uns - der LEADER-Geschäftsstelle –helfen, einen guten Überblick über Ihre Projektidee zu bekommen.

**Bitte beachten Sie, dass dieser Fragebogen keinen Projektantrag darstellt.** Er enthält jedoch viele Informationen, die auch das Ausfüllen kommender Antragsformulare erleichtern werden. Auftauchende Fragen klären wir mit Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.

Füllen Sie den Fragebogen nach bestem Wissen und Gewissen aus und beschreiben Sie Ihre Projektidee so genau wie möglich.

Jedoch sollten Sie auch nicht zu sehr ins Detail gehen, um sich eine gewisse Flexibilität für die spätere Projektumsetzung vorzubehalten.

Nachstehend Beispiele, die über LEADER nicht gefördert werden können:

* Mehrwertsteuer
* Zinsen
* Skonto
* Sofortrabatte
* Eigenleistungen (Arbeitszeit/Arbeitskraft nicht förderfähig, Material ist förderfähig)
* Ersatzbeschaffungen
* Grunderwerb
* Projekte, die weniger als 5.000€ Fördermittel beanspruchen (Ausnahme: LPR, IMF)
* Projekte, deren förderfähigen Gesamtkosten 600.000€ (netto) überschreiten
* Projekte, die weniger als 40 Punkte in der Bewertungsmatrix erreichen
* Projekte, die schon begonnen wurden
* Projekte, die außerhalb vom Aktionsgebiet stattfinden
* Doppelförderung
* Betriebskosten
* Erschließungsmaßnahmen
* Projekte im Rahmen der Breitbandförderung
* Verwaltungsleistungen (z.B. Bauhofleistungen)
* bestehende Weisungs- und Pflichtsaufgaben der Kommune dürfen nicht durch LEADER-Mittel ersetzt werden
* Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind und nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der förderfähigen Maßnahme stehen
* Kunstprojekte mit wirtschaftlichem Bezug (z.B. Literatur, Film, Medien)
1. Projekttitel:

|  |
| --- |
|  |

1. Angaben zum Antragsteller und Ansprechpartner?

**Antragsteller:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name:  |  |
| Straße/Hausnummer: |  |
| PLZ/Ort: |  |
| UD[[1]](#footnote-1)-Nummer: |  |
| Art des Projektträgers (Zutreffendes ankreuzen) | [ ]  Kommunen/Gebietskörperschaft |
|  | [ ]  Privatperson |
|  | [ ]  Verein/Verband |
|  | [ ]  Private Stiftung |
|  | [ ]  Öffentlich rechtliche Stiftung |
|  | [ ]  Landwirt/Schäfer |
|  | [ ]  Landwirt/Schäfer im Nebenerwerb |
|  | [ ]  Unternehmen mit < 50 Mitarbeitern |
|  | [ ]  Unternehmen ≥ 50 Mitarbeiter |

**Ansprechpartner:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name |  |
| Telefon-Nr. |  |
| E-Mail |  |

1. In welcher/n Kommune/n von LEADER Heckengäu soll das Projekt umgesetzt werden?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

|  |
| --- |
| [ ]  gesamtes Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu  |
| [ ]  Althengstett | [ ]  Bad Liebenzell, OT Monakam | [ ]  Bad Liebenzell, OT Möttlingen |
| [ ]  Bad Liebenzell, OT Unterhaugstett | [ ]  Bondorf | [ ]  Deckenpfronn |
| [ ]  Eberdingen | [ ]  Egenhausen | [ ]  Friolzheim |
| [ ]  Gechingen | [ ]  Haiterbach | [ ]  Jettingen |
| [ ]  Mönsheim | [ ]  Mötzingen | [ ]  Nagold |
| [ ]  Neuhausen | [ ]  Ostelsheim | [ ]  Simmozheim |
| [ ]  Tiefenbronn | [ ]  Weissach | [ ]  Wiernsheim |
| [ ]  Wildberg | [ ]  Wimsheim |  |
| [ ]  weitere LEADER-Regionen oder Kommunen anderer LEADER-Regionen (bitte nennen): |

1. Beschreibung Ihrer Projektidee
	1. Beschreiben Sie kurz, worum es sich bei Ihrer Projektidee handelt

(Stellen Sie sich vor, jemand hört zum ersten Mal von Ihrer Projektidee)

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche Ziele verfolgt Ihre Projektidee?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Angaben zur Dringlichkeit des Projekts

|  |
| --- |
|  |

1. Handelt es sich bei der Projektidee um eine Ersatzbeschaffung?

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |  |

1. Welchem/n Handlungsfeld(ern) und welchen zugehörigen Zielen lässt sich Ihre Projektidee zuordnen?

(Bitte begründen Sie kurz anhand Ihres Projektvorhabens. Mehrfachnennungen sind möglich, auch aus verschiedenen Handlungsfeldern. Wenn Sie der Meinung sind, es trifft nur ein Teil aus einem Ziel zu, dann streichen Sie bitte den anderen Teil durch.)

|  |
| --- |
| **Handlungsfeld 1:** Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf |
| **Ziele:** | **Begründung:** |
| Das ehrenamtliche Engagement und das aktive Miteinander ausbauen |  |
| Die Innenentwicklung durch Umnutzung des Leerstandes stärken |  |
| Generationsübergreifende und zielgruppen-spezifische Begegnungsstätten und Wohn-formen ermöglichen  |  |
| Die Interkommunale Zusammenarbeit stärken |  |
| Eine gute Anbindung innerhalb der Region und an die Metropolen durch den ÖPNV und alternative Mobilitätsangebote erreichen |  |
| Infrastruktur für Elektromobilität ausbauen |  |
| Familienfreundliche Strukturen und hohe Lebensqualität gemeinsam mit Unternehmen aufbauen |  |
| Das Angebot an regional erzeugten Produkten erhöhen |  |
| Fachkräfte durch Ausbildungen und Beschäftigungen im Einklang von Familien und Beruf sichern |  |
| Existenzgründungen vor allem von Frauen fördern |  |
|  |  |
| **Handlungsfeld 2:** Natur und Kultur - naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus |
| **Ziele:** | **Begründung:** |
| Die vielfältige Landschaft aus Hecken, stein-reichen Böden, Trockenrasen und Wald für alle mit attraktiven Naturerlebnis- und Erholungs-angeboten erlebbar machen (draußen) |  |
| Naturerlebnis-, Kultur- und Genuss-Angebote als individuelle Module mit regionalen Besonderheiten entwickeln |  |
| Kunst, Kultur und Geschichte des Heckengäus zum prägenden Merkmal der Kulturlandschaft weiterentwickeln |  |
| Die LEADER-Region Heckengäu innerhalb und außerhalb der Region als überregional bekannte Marke weiterentwickeln  |  |
| Die vorhandenen Akteure und Initiativen vernetzen und gemeinsames Handeln zum prägenden Regionsmerkmal entwickeln |  |
| Eine gemeinsame und übersichtliche Plattform mit neuen Medien für die unterschiedlichen Zielgruppen aufbauen und pflegen |  |
| Eine touristische Infrastruktur mit guten und barrierefreien Mobilitätsangeboten ausbauen |  |
| Regionale Produkte und gastronomische Angebote vermehrt vermarkten |  |
| Die Erreichbarkeit der Region Heckengäu mit dem ÖPNV und anderen Mobilitätsangeboten verbessern |  |
|  |
| **Handlungsfeld 3:** Landschaftspflege und Naturschutz |
| **Ziele:** | **Begründung:** |
| Die vielfältige Landschaft durch land-wirtschaftliche Nutzung und fachgerechte Pflege erhalten |  |
| Eine enge Zusammenarbeit von Initiativen, Verbänden, Vereinen, Schulen und Ämtern etablieren (im Bereich Naturschutz)  |  |
| Gemeinsame Naturschutzziele entwickeln |  |
| Durch attraktive Bildungs- und Mitmach-angebote die Begeisterung für Land-schaftspflege und den Naturschutz wecken |  |
| Den Absatz der hochwertigen regionalen Produkte stärken |  |
| Aus nachwachsendem Landschaftspflege-material Energie erzeugen |  |
| Die Vernetzung der Biotope ausweiten |  |
| Den Umwelt- und Klimaschutz stärken |  |

1. Welchen innovativen Ansatz hat Ihre Projektidee?

Kreuzen Sie bitte an und begründen Sie anhand Ihres Projektvorhabens.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  keinen |  |
| [ ]  lokal innovativer Ansatz (Ort/Kommune) |  |
| [ ]  regional innovativer Ansatz (LEADER-Heckengäu) |  |
| [ ]  landesweit innovativer Ansatz (Baden-Württemberg) |  |
| [ ]  Bundes- oder EU-weit innovativer Ansatz |  |

1. Erfolgt durch Ihr Projekt eine Verbesserung der Stadt-Land-Beziehungen?

Mit „Stadt“ ist der städtische Bereich außerhalb der LEADER-Region gemeint, z.B. Stadt Calw, Böblingen, Stuttgart, etc. Kreuzen Sie bitte die Akteursgruppen an und begründen Sie anhand Ihres Projektvorhabens.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  keine |  |
| [ ]  Gewerbe |  |
| [ ]  Landwirtschaft |  |
| [ ]  Groß-/Einzelhandel |  |
| [ ]  Gastronomie / Hotellerie |  |
| [ ]  Kulturelle Einrichtungen |  |
| [ ]  Bildungsträger |  |
| [ ]  Vereine/ Verbände |  |
| [ ]  Verwaltung |  |
| [ ]  Weitere: |  |

1. Aus welchen Bereichen werden regionale Akteure/Gruppen (innerhalb der LEADER-Region) mit einander vernetzt?

Kreuzen Sie bitte an und begründen Sie anhand Ihres Projektvorhabens.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  keine |  |
| [ ]  Gewerbe |  |
| [ ]  Landwirtschaft |  |
| [ ]  Groß-/Einzelhandel |  |
| [ ]  Gastronomie / Hotellerie |  |
| [ ]  Kulturelle Einrichtungen |  |
| [ ]  Bildungsträger |  |
| [ ]  Vereine/ Verbände |  |
| [ ]  Verwaltung |  |
| [ ]  Weitere: |  |

1. Trägt Ihr Projekt zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei?

Kreuzen Sie bitte an und begründen Sie anhand Ihres Projektvorhabens.

|  |  |
| --- | --- |
| **Aspekte**: | **Begründung**: |
| [ ]  sozial |  |
| [ ]  ökologisch |  |
| [ ]  ökonomisch |  |
| [ ]  weitere |  |

1. Werden durch das Projekt direkt Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert?

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  keine |  |
| [ ]  erhält Arbeitsplätze | Anzahl:  |
| [ ]  schafft Arbeitsplätze im Projekt | Anzahl:  |
|  | Davon Frauen:  | Davon Männer:  |

1. Begegnet die Projektidee dem demografischen Wandel?

Kreuzen Sie bitte an und begründen Sie anhand Ihres Projektvorhabens.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  keine |  |
| [ ]  Barrierefreiheit |  |
| [ ]  Mobilität |  |
| [ ]  Wohnen |  |
| [ ]  Bildung |  |
| [ ]  Gesundheit und Pflege |  |

1. Wie werden die Bürger bei diesem Projekt eingebunden?

Kreuzen Sie bitte an und begründen Sie anhand Ihres Projektvorhabens.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  keine Einbindung |  |
| [ ]  bei der Planung |  |
| [ ]  bei der Umsetzung |  |
| [ ]  bei der Fortführung |  |

1. Haben Sie bereits mit dem Projekt begonnen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

|  |
| --- |
| [ ]  Gar nicht |
| [ ]  Ein ähnliches Projekt haben wir schon einmal durchgeführt. |
| [ ]  Es wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. |
| [ ]  Es wurde ein Konzept entwickelt (z.B. Businessplan).  |
| [ ]  Die Kosten wurden geschätzt. |
| [ ]  Die Kosten wurden auf der Grundlage der [Entwurfsplanung](https://de.wikipedia.org/wiki/Entwurfsplanung) berechnet. |
| [ ]  Es wurden Angebote zur Kosteneinschätzung eingeholt. |
| [ ]  Weitere:  |

1. Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Projektidee?

Zum jetzigen Zeitpunkt müssen die Kosten noch nicht auf Grundlage von Angeboten eingereicht werden. Dennoch gilt: je genauer desto besser. Wenn die Kosten sich später erhöhen, können diese entweder nicht mehr berücksichtigt werden oder führen direkt zum Ausschluss des Projektvorhabens und müssen ggf. in eine neue Förderrunde wieder beantragt werden.

Bei der Beantragung eines Bauvorhabens wird eine Kostenschätzung nach DIN 276 benötigt. Bitte fügen Sie diese ggf. als Anlage bei.

Für die spätere Antragsstellung bei der Bewilligungsstelle müssen zwingend je Position drei Angebote vorgelegt werden. Das jeweils günstigste ist zu wählen. Bitte beachten Sie auch, dass das Projekt vollständig vorfinanziert werden muss.

Kostenplan:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Pos.  | Kostenart | Gesamtkosten brutto | Gesamtkosten netto (ohne MwSt., ohne Zinsen, ohne Skonto, ohne Sofortrabatte, ohne Eigenleistungen) |
| 1. |  |  |  |
| 2. |  |  |  |
| 3. |  |  |  |
| 4. |  |  |  |
| 5. |  |  |  |
| 6. |  |  |  |
| Summe: |  |  |

1. Wie setzen sich die Eigenmittel zusammen, woher kommen sie?

|  |
| --- |
|  |

1. Haben Sie bereits weitere Fördermittel/Zuschüsse/ etc. für die Projektidee beantragt? Oder haben Sie dies vor?

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
| [ ]  wenn ja, welche:  |

1. Haben Sie in den letzten beiden Jahren De-Minimis Beihilfen bekommen?

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
| [ ]  wenn ja, in welcher Höhe:  |

1. Kann sich die Projektidee nach der Förderung selbst tragen?

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
| [ ]  wenn nein, warum nicht:  |

1. Wie ist der vorgesehene Zeitplan der Umsetzung ab Bewilligung?

Bitte bedenken Sie: Eine positive Entscheidung vom Auswahlgremium stellt noch keine Bewilligung dar! Es ist eine Empfehlung dafür, dass Sie den Projektantrag bei der Bewilligungsstelle stellen können. Hierfür haben Sie i.d.R. bis zu sechs Monate Zeit.

|  |
| --- |
|  |

1. Kann die geforderte Zweckbindungsfrist eingehalten werden?
* für Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen: 15 Jahre
* für Maschinen, technische Einrichtungen, Ausstattungen und Geräte: 5 Jahre

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
| [ ]  wenn nein, warum nicht:  |

Bitte lassen Sie uns den ausgefüllten Fragebogen als digitale Version (möglichst als Worddokument) zukommen. Wir werden uns anschließend mit Ihnen in Verbindung setzen um das weitere Vorgehen zu besprechen und den Projektantrag vorzubereiten.

|  |  |
| --- | --- |
| Barbara SmithGeschäftsführungTel.: 07031 / 663-2141Fax: 07031 / 663-9-2141smith@leader-heckengaeu.deZimmer: D534 | Mechthild MüllerAssistenz der GeschäftsführungTel.: 07031 / 663-1172Fax: 07031 / 663-9-1172mueller@leader-heckengaeu.deZimmer: D536 |

1. Eine Unternehmensnummer ist notwendig, um später einen Projektantrag stellen zu können. Sie kann bei der Unteren Landwirtschaftsbehörde in Ihrem Landratsamt beantragt werden. Zur Einreichung des Fragebogens bei der LEADER Geschäftsstelle ist sie noch nicht zwingend erforderlich. [↑](#footnote-ref-1)